Ang Canadischen Provinzen

Sastathewan Mord-Saskatchewan Konferens

Diefe Berfammlung fant am Mitt. woch und Donnerstag, den 26. und 27. April, in der gasifreien St. Paulus-Gemeinde zu Melville statt.

Univefend waren neben bem freundlichen Ortspaitor, E. Hert, und den bortigen Synobalanitalt der Luther-Afademie, S. Schmidt und L. Bflüger, i bie folgenden auswärtigen Baftoren B. hennigs-Portton, J. Judt-Dubal Chr. Rohlmeher-Strasbourg, B. Rolbe-Bergheim, S. Rroeger-Lemberg, E. Schmof-Reudorf, F. Genft-Radiffon, R. Stelger-Carl Gren, und A. Fride-Janfen, Much war, gur Freude ber Ronfereng, ber Brafes bes Diftriftes, Baftor 2. F. Zant, ericienen unb nahm an ben Berhandlungen regen Unteil. Rachbem man fich in ber Fruhe bes erften Ronferengtages gunächft burch Babl ber Beamten organifiert hatte, wobei Baftor G. Genft gum Gefretar, Baftor &. Rroeger gum Schatmeifter und Baftor A. Fride gum Borfiber erwählt war, fchritt man gur Erledigung ber harrenben Aufgaben.

Die Morgenfigungen wurden, wie gewöhnlich, den Lehrverhandlungen gewidmet. Bunachft legte Baftor Rolbe eine Ratechese vor über die zweite Prage des fünften Hauptstüdes: "Bas nübet benn fold Gffen und Trinfen?", biefer Arbeit anschloß.

Baftor Fride endlich machte ben Schluß mit dem zeitgemäßen Auffat: hiermit haben fie fich auch für das Belde Borteile und Rachteile ent- Liefern von Schnaps an einen Phingen aus einer Bereinigung der D'Donnell, den fie durch ihre unfau- und genügend Versicherung ausweisen me die Einwanderungsfrage noch nicht lutherifchen Synoben Ameritas?" Voraussetzung äußerer Bereinigung ist wollten, zu verantworten. Ein altes 3. Eine weibliche Person, welche bennoch eine große Erleichterung. Es rechte Einigkeit in lutherischer Lehre Sprichwort sagt: "Bas dem einen Aussicht hat, sich als hilfe im Haufe und Braxis. Die Vorteile, welche aus recht, ist dem andern billig". Kommt berdingen zu können nur Farmarbeiter dies auf uns gewöhnlich Sterbliche de mancherorts den Bunsch zum Jur Anwendung, dann sollte es um und Dienstoten von nun an landen.

3ur Anwendung, dann sollte es um und Dienstoten von nun an landen.

3ur Anwendung, dann sollte es um und Dienstoten von nun an landen.

3ur Anwendung, dann sollte es um und Dienstoten von nun an landen. bührend hervorgehoben; es wurden so von Recht, Ordnung und Sitte auf beamten für die Zukunft anheimges von Recht, Ordnung und Sitte auf beamten für die Zukunft anheimges dei dieser Gelegenheif machen wir aestellt sind, beobachtet werden. Richt siellt, auch folgende Einwanderer zus unsere Leser auf einen Artikel aufs

erfreuliches Bachstum bemerft merben, fo reichen boch die borhandenen Belbmittel und Manner nicht, um bas Miffionswert, wie es nötig ware, ausgudehnen. Andere, früher felbitandige Gemeinden find durch Migernten ber letten Jahre unferer funodalen Unterftubung bedürftig geworden. Darum ergeht ber Aufruf an unfere Chriften, bas Bert ber Diffion mehr als bisher mit Gaben gu unterftugen und mit bem Gebet, daß ber Berr uns mehr Arbeiter in Die Ernte fende.

In Gachen ber "Bereinigung ber Eutheraner bes Bestens" wurde befcoloffen, daß wir als Ronfereng der lichte, von Bergen beiftimmen, Gerner tos ungiemlich, einstellte, gelobt.

Gemeindeglieber ftatt.

Baftor Fride hielt die Beichtrede über Jefaias 38, 17, und Baftor Genft Morgen mit herglichen Dankesworten

Die Berbittonfereng findet, fo Bot! will, am 5. und 6. Ceptember in der Baulus-Gemeinde bei Dubal,

Bohltnenber Regen.

Sast. (Baftor 3. Judt) ftatt.

Rerrobert .- Babrend man in den meiften Diftriften des Beftens allen Grund hat, nervos gu werden febene Falle an Sand verbleiben. ift bier ein wohltuenber Regen nach dergegangen. Es wird verfichert, daß fers ift auch icon begonnen worden.

Ritronenextraft-Freund.

fanden biefen Freund in einer Bafferpfüße liegen. Zuerst glaubten mas von Krupp, Sask... eines de sie, daß derfelbe sich in felbsimörderi- Pierde gestohlen habe. Ueber den Ber der Abficht borthin begeben hatte. O5 bleib bes Lettgenannten tonnte nicht ries nun ber Fall war, oder ob Turk befinitives festgestellt werden. . infolge allgu reichlichen Genuffes die-fer fcarfen Fluffigkeit geglaubt hatte. er fei ein Fifch, kann nicht festgefiellt werben. Tatfache ift, daß man einen Boligiften, ber ruthenischen Sprache

Aufmerksamkeit des Bolizeimagistra-ten auf ihn lenkte, was Jacob eine Kechnung bon \$10.00 und Roften ein-

Sasfatoon. - Stanlen Swan, ein Englander, ber fich mahrend ber etten acht Monaten gum Befuch bei iner Familie auf ber Beimftatte aufehalten hatte, erichof im Born feine Frau. Eine Rugel ging ihr durch die Lungen, eine andere durch den Magen. Der Morber wurde von feinem Schwie. Diefes Befet in Rraft tritt. geriohn entwaffnet und ber Bolizei übergeben.

Gefucht werben:

Abolf Buchholy von Ludi Rosentater in Erenfthof bei Bublit, Bommern, Deutschland.

E. Bellmuth aus bem Dor Camara, Rugland, von Bhil. Bellmuth, Elberfeld, 6-9 Am Burg.

Seinen Beriebungen erlegen

Moofe Jaw. — Billard M. Anderson, in Assiniboia wohnhaft, erag im Providence Spital feinen Beretungen, die er fich am letten Donnerstag morgen um halb drei Uhr an bem Subman ber Canadian Bacific Angabe eines Boligiften fuhr Billard n seinem Automobil in ungeheurer dnelligfeit durch die Gifenbahnun terführung hindurch, follidierte mit einem Bementpfeiler, murbe berausgeichleudert, wobei er fich einen Schä delbruch hinzuzog. Der Berunglüdte war als landwirtichaftlicher Maichi-

1—15, worin er bas Rachtgesprach ten der Sastatdeman Liquor Rom. ichlage ausgearbeitet: 1—15, worin er das Nachtgespräch gefu mit Nikokemus in erbaulichen unstellt wird nicht nacht nac geß angestrengt. In Berbindung riederzulassen. hiermit haben sie sich auch für das 2. Jeder F beren Methoden in ihr Garn loden fann, Beichäftigunge zu finden. Die Nachmittagssitzungen wurden Geschäftsverhandlungen gewidmet. Borwande Spezialbeannte der Liquor allem nahm die Wissonssache eine gestauten beichlagnahmten beschaften und in den meisten Gemeinden ein Kann auch in den meisten Gemeinden ein Rann auch in den meisten Gemeinden ein Regina und dahier fönnen. wie mehrere in Regina und dahier fönnen. stattgehabte Gerichtsverhandlungen bewiesen, ihre Rebenmenschen, die sie Landes, mit dem sich Ganada in einem den Generaldirektor ihrer Borgesetten eine Belobigung zu lich Einwanderung befindet. erhalten und das leichtgläubige Bu- c) Jeder britische Unterte erhalten und das leichtgläubige Buc) Jeder britische Untertan. der in
blikum in so fern betören, als sie ihre
der Lage iff, sei er von England felbit.
blikum in so fern betören, als sie ihre
der Lage iff, sei er von England felbit.
liegenden Falle keine großen Strafen wurde ich im Gesicht schapen der Kapt in schapen der Kapt ich seine großen keine sin schapen der Kapt ich schapen der Kapt ich seine großen keine groß

beutschen Bochenzeitungen veröffent, rungszahl nach bedeutet dies in ander ren Borten ein Berluft von \$5.00 per Camstag nach Brantford abfahren gierung fich in allernächster Zeit mit ben; natürlich deute ich hiermit vor wurde die Danblungsweise des Rord. Ropf. Bahrend manche Brande, wie werde, um mit den Sauptlingen der Bevifion des Bantgesethes befaffen, westen, welcher die Agitation für diese Jum Beispiel durch Blit verurfacht fechs Indianer-Stationen zu konferieDer Aedition des Bantgejebes befanen,
westen, welche furchtbar darüber aufgedie für die Zufunft derartige Bantefaum verhüten laffen, muß doch andes Mittwoch Abend 1/28 Uhr fand feier- rerfeits festgestellt werden, daß unge- behörden eine Indianer-Familie aus licher Konferenggottesdienft in heller- beure Berte fich bei der Amwendung giogerer Verficht erhalten laffen könn-

Samtliche Diener bes herrn, im wich- gur Befampfung ber heufdreden in gu fuchen. tigen und verantwortungsreichen Amt, den Diftriften, wo dieje Infeften mabftarften fich burch ben Genug bes rend bes letten Jahres auftraten und Dables bes herrn, um am nachiten ihre Gier im Boden gefunden wurden, 17 fogenannte Direftoren aufgestellt wurden. Die Berteilung des Mateials wird alebald beginnen. Große Quantitaten hiervon find an Sand. Sie erstreden fich auf 58 Baggon ladungen Rleie, 79 Baggonladunger Sagemehl, 15,000 Gallonen Molaffes 160 Tonnen Arfenif und eine Bag enladung Sals. Im Falle es fid otwendig erweifen follte, diefes Dabei Erwahnung des Wortes "Regen' terial zu verausgaben, wird noch genug Reservematerial filr unvorherge

Bferbebiebitabl. Regina. - Die Brovingialpoli biefer Regen ber bejte war, ber feit gei ift eifrigft bemuiht, ben ober bie ben letten funf Jahren bas Land be- Befiger breier gestohlener Pferde aus fruchtet hat. Mit ber Ginfaat des Sas findig zu machen. Diefe Tiere wurder von einem gewiffen Belmer Johnfon er fich fouldig befannte, geftohler Er wurde in ber Rabe von Berdue ber Unter obigem Ramen ift ein gewif-fer Jacob Zurt befannt. Einige Rna- Besiber zu wiffen. Er führte des weiteren aus, daß ein gewiffer Ron Tho

Untario

mächtig, für unseren Freund interes Ott a wa. — Minister des Innern sierte, der wiederum die besondere Stewart gab bekannt, daß er am

Dominial-Parlament

Das "Bheat Board Komitee Des jammikon idaftigte sich mit Berhören. R. W. Johnson, Witglied von Roose Jaw für Ottawa, brachte folgende Mesolumit Ausnahme der Engländer und vionen ein: Das "Bheat Board"-Romitee be- stimmung beguglich von Einwande

Regierung im Intereffe bes Landes ausgestellt murbe. eine Rational-Beigenbertaufsagentur, Beiterbin muffen berartige Ginfür die Ernte einbringt.

follte weiter befchließen, bag

sollte weiter veigntegen, dag jo3. Ein Geset erlassen wird, das jobald zwei oder drei Provinzen sich über
Mittel und Bege einig geworden sind,
dieses Geset in Kraft tritt.

nen annehmen und bem Barlament Rolonien, muffen im Besite von \$250 Ropfiteuer fein. weifellos Gefet werben.

fein gu laffen.

nübet denn solch Essen und Erinken?", war als lassodirschaftlicher Verlacht woran sich eine lebhaste Besprechung nenagent weit und breit bekannt.

Des weiteren beschäftigte sich das Barlament mit der Einwanderungssteilen Arbeit über Joh. 3, den der Frade der Einfaat als auch der Ernte der Einfaat als auch der Ernte der

fammenfclug nahelegen, wurden ges fo mehr von Beamten die als huter Jedoch bleibt es ben Einwanderungs-

dann vor Bericht ichleppen um feitens befonderen Bertragsverhaltnis begugs

Mittel befitt, um fich fo lange unterhalten zu tonnen, bis er Beichäftigung

bracht find, daß die canadifden Bivil- rotte unmöglich machen foll. ihrer Beimftatte in einer Indianer-Referbation ermitfiert haben. Manche Beute glauben, daß die Indianer einen Aufstand planen. Die Indianer fagen, as Land auf den Reservationen geüber Jesaias 38, 17, und Bastor Senst! Reg in a. — Die Landwirtschafts bore den sechs Nationen und die canas dem Spiel worbei, und sie ist — dem Spiel worbei, und sie ist —

1. Es ift wünschenswert, bag die paffes fein, ber bon feiner Regierung

abnlich wie die im Jahre 1919 bestand, wanderer ihre Baffe von einem cana-Difchen Ginwanderungsbeamten, 2. Diefer Agentur follten alle not- fich in ihrem eigenen Lande befindet. wendigen Rechte gegeben werden, wie vifiert erhalten. Alle anderen, welche im Jahre 1919, und bas Barlament Baffe bedürfen. muffen biefelben vor einem englischen Ronfulatsbeamter

Collte das Romitee diese Refolutios Ausnahme berjenigen aus englischer

Rein Ameifel fann beiteben, bag bie Speifelios Gejet wetden.
Es scheint, als ob man zu keiner Einwanderung eines der wichtigiten anderen Lösung gelangen könnte. Ohne Probleme für unser Land ist. Wie scholen bei öfteren hervorgehoben, hängt gultigteit und das Infrafttreten eines von einer gesunden Einwanderung Wheatboards vom Barlamente in Ot- bas Wohl und die Zufunft des Landes tawa fommen, welches hinwiederum den einzelnen Brobinzen das Recht zu diesbezüglichen gegenseitigen Bereisnigungen gibt. Hierauf mußten die Diektoren unserer Bahngesellsnigungen gibt. Dierauf mußten die Diektoren unserer Bahngesells Regierungen zweier ober breier Bro- fcatten, ale auch anderer Finanziniti. bingen zum Einverständnis gelangen. tite in Erwägung gezogen wird, liegt Es ift vollständig ausgeschlossen, daß flar auf der hand. Bei den obigen die Beschlüsse einer Brobinzialregies Borschlägen handelt es sich feineswegs Gisenbahn zugezogen hatte. Rach Riebertnad wirken, einen um die definitive Annahme von Ge Bheatpool wirffam zu machen. Ein feten. Die angeführten Buntte find berartiger Berfuch biege, nur einen lediglich Ausarbeitungen, über bie das freiwilligen Bheatpool ins Leben zu Parlament zu beraten haben wird rufen, bem diejenigen, welche ihm op- Wer diese Borichlage des naherer rusen, dem diezenigen, weiche igm op-ponierten, sich nicht anzuschließen brauchten. Zum wenigsten gebören Regierungsbeschlüsse zweier Probinzen dazu, um den Wheatpool von Rugen die unter der Meighen-Regierung volls

Silfe bedarf, die fonft bon anderer 2. Jeder Farmarbeiter, ber mit ber binausging, wird dasselbe fur bie rollftanbig gelöft ift. fo bedeutet fie

ber alten Seimat einfommen werben

Der Brogeg gegen herrn Mafaroll Bant, welche, wie wir berichteten, ban vom Staate bezogenen Gehälter recht- von Irland oder Reufundland toms jertigen wollen. Mit Interesse wird mend, die Einwanderungsbehörde das nicht zu hefürsten, daß diesenigen, die ein wenig gehaehrijht ich perziehe nicht fertigen wollen. Mit Interesse wird mend, die Einwanderungsbehörde da nicht ein, warum ich diese kesonders man ihrer Prozessierung entgegense, daß Tepgsitoren Geld angelegt haben, die geringfte Piene, wenn ge ich und diese kesonders des Geses. Ach was, sagt er, besser den Damen liebenden Gesellichaftern als Depositoren Geld angelegt haben. die geringste Miene, wenn es sich um du unterlätzt es vorläufig und sagit zartjublend mich verhalten soll, da ich als Depositoren Geld angeleigt was größere Summen handelt. Zieht niemand davon, plöglich bieb er ite- doch nur die Wahrheit des Pionierle- jedoch von höchstem Interesse sein in fieler was in Doutsche ben, budte sich zur Erde und nahm bens berichte; so möchte ich auch selbste Regina.— Der Kommissär für das Bersickerungswesen. Arthur E. disser Bürger amerikanischer kann. der dahres Eigentumswerte in der Döhe von \$3,750,000 in Rauch und Kicke aufgingen. Unserer Bevölkes fonnte. Bludlicherweise wird die Res um fo größer der Rredit und Anfeübergebende Schulden an, welches ge-

> Sicheres Beichen. "3ch bin gliidlich Emma liebt michl" "Dat fie Dir's geftanden?"

"Rein, aber als wir gestern in Saufe ihrer Eltern beifammen fanicht ans Genfter gelaufen!"

Der Getreidemarkt von Winnipea

Gine Bochenüberficht von Fris Bringmann, Beichaftsführer ber beutichen Abteilung ber Getreibe-Rommiffion sfirma Le Comptoir Agricole, Ltb. 300 Grain Erchange, Binnipeg.

(3m Lagerhans Fort Billiam ober Bort Arthur.)

	m.: 1000	Dien.	Mitt.	Donn.		Sonn.	Mon
		2.	10.	11.	12.	13.	15.
	No. 1 North. Beizen	1445/8	1447/8	1477/8	1473/4	1471/2	147,
	No. 2 North. Beigen	1397/8	1407/8	1437/8	1431/4	143	142
	Ro. 3 Rorth. Beigen	1315/8	1323/8	1357/8	1351/4	135	135
	Ro. 4 Beizen	1171/8	1171/4	1175/8	1185/8	1187/8	122
	Ro. 5 Beigen	1071/8	1061/4	1065/8	1055%	1073/8	1081/2
	Ro. 6 Beigen	961/8	961/4	965/8	955%	957/8	96
	No. 2 C.B. Safer	541/4	543/4	553/4	551/2	561/8	561/
	Ro. 3 C.B. Safer	501/2	51	521/4	521/4	527/8	533/4
	No. 1 Futterhafer	48	483/8	501/8	501/8	505/8	533/4
	No. 3 C.B. Gerfte	673/8	681/4	697/8	69	69	691/
	No. 4 C.B. Gerfte	653/8	661/4	677/8	67	661/2	663/4
	Ro. 1 Futtergerfte	593/4	601/4	617/8	61	61	631/2
	No. 1 N.B. Flachs	246%	2451/2	248	248	248	2473/4
ı	No. 2 C.W. Flacks	242%	2411/2	244	244	244	2433/
ı	Ro. 2 C.B. Roggen	1051/2	1045/8	105	1071/2	108	1091/2
Butunftsmartt							
ı	Beizen Dai	1385%	1393%	1427/8	1421/4	142	142
ı	Beigen Juli	1361/8	1373/4	1395%	1385%	1387/8	139
i			1241/8	1261/4	125	1241/2	125%
ı	Beigen Oft Safer Mai	523/4		55	55	555%	561/4
i	Safer Buli	511/4	.5134	531/2	535%	537/8	541/4
ı	Gerfte Dai	673%	681/4	69%	69	69	691/2
ı	Gerfte Juli	685%	691/2	707/8	70	697/8	70%
Ī	Flachs Mai	2465%	2451/2	248	248	248	2473/4
ı	Flache - Juli	2465%	2461/4	249	250	2491/2	249
ı	Roggen Dai	1051/2	1045%	105	1071/4	108	1091/4
ĺ	Roggen Juli	1041/4	1037/8	105	1077/8	108	1091/4
		THE RESERVE TO THE	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	THE RESERVE TO THE REAL PROPERTY.	-0		14

Ans meinem Tagebuch An die Gutofran in Medlenburg.

Lumsden, Sast., 7. Aug. 1905. jeglichen Komfort und waren mit Endlich hat Schiff- und Bahnfahrt Allem auf das Allernotwendigste anein Ende, eine Frau J. mit 3 oder 4 Kinder, welche auch von Deutschland half uns über alle Schwierigfeiten hier ansäfsig und in Strahburg eine hinweg. Jeht tritt die erste Gorge dar der deutschland half uns über alle Schwierigseiten hinweg. Jeht tritt die erste Gorge dar der darunden Präreie am nicht deutschland half uns über daumlosen Präreie am nicht deutschland deutschland deutschland der deutschland deutsch her angeligt ind in Orthodox, ent- heran, meine Frau fragte nach Feue-tieg mit uns dem Koupee auf den rungsmaterial, sie möchte gerne Essen Bahnsteig, schauten wir uns verdust fochen. Ja du liebe Zeit, daran dachum; hossten wir doch bestimmt ein te ich noch garnicht, das die Prärie uns liebes befanntes Gesicht zu seben, seuerungsmaterial liefert, bis ober vergebens. Nach unferen schwa- dato waren wir es noch immer so geden Begriffen rechneten wir noch im-mer mit deutschen Berhältniffen und wir im Busch wohnten, aber bier auf Berbindungen, es war uns geradezu der Brärie, doch halt warte mal, ich unverständlich, daß unsere Berwand- werde mal zu unserem Nachdar geben. ten nicht erschienen waren uns abguholen. Die Frau J. wie es schien was der Brenndares venugt. Als ich bei ihm ankomme, sehe ich mehrere eine recht lebhaste Frau, hielt mit berumliegen, ich erkundigte mich wo ihren Entruftungsworten in feiner Beife gurud über die vermeintliche Rachläffigfeit ihres Mannes und titulierte ihn in derber deutscher Art, welche gerade feine Rosenamen bedeuteten, es war nur gut, daß fie der englischen Sprache nicht mächtig mar; sonst hatte fie glaube ich bestimmt, einem Jeden die Tugenden ihres Mannes aufgegahlt, ich begütigte ihr und erklärte wir find jest nicht mehr in Deutschland; fondern in Canada; vielleicht hat ihr Mann gar feine Schuld und weiß nicht daß fie hier ift, es geht uns ja auch nicht anders. Ich habe von Deutschland geschrieben, wann und mit welchem Schiff wir abfahren, ebenjo auch von Winnipeg, wann wir in Lumsden ankommer und wie wir jest feben ift von uns auch niemand hier. Da wir nun auf der Station nicht bleiben fonnten, juchten wir das nächste Sotel auf um weitere Dinge abzuwarten, nachdem mir das erfte Mittageffen in Canada eingenommen, verließ ich das Lokal um ein wenig Umschau zu halten in ben Strafen, als ich eine Beile rum geichländert, redet mich jemand an; es war der Livernmann, und fragt mo ich bin will, ich nauerte ihm Ramen und Adresse worant er fagte, daß er mit demienigen befannt fei und will ins dahinfahren nach unferem Betimmungeort. Da mein Geld mab rend der Reise so ziemlich auf der Reige gegangen war, frug ich ängftlich was die Gahrt fostet; jedoch die Größe feiner Forderung entsprach nicht meinem Bermögen, da ich mich schämte das Geld aus der Taiche gu iehen und nachzugählen mein Reichtum an barem Belbe noch war, machte ich einen fleinen Ueberichlag meiner Musgaben und ftellte danach den Besitztum meines Bermögens in der Tasche fest, jest machte ich barn, da ich ein foldes Studium in hm meinen Preis und Angebot und ihm nicht vermutet hatte, frage ich fing notwendigerweise an zu handeln über den Juhrlohn; lange zögerte er ichlieglich willigte er ein uns unferem Endziel entgegen zu bringen. Auf dann. Darauf drecht er sich lachend aus, hat man viel von Ungeziefer zu der Farm meines Schwagers ange-der Farm meines Schwagers ange-nach seiner Frau um und sagt, ich will befürchten; hauptsächlich solches Unmein canadisches Papiergeld und Münzen, 10 Cent und 5 Cent, sogar fann, ich weiß nun nicht slimmerten Bostecht genießt. So zum Beispiel Cent Stüde zusammen um dem mir die Augen in seig und gliedlin Russisch Bolen ist die Laus heiliveryman (Mietskutscher) den Fuhrchem Erhossen und Erwarten einst misch, in Australien, Afrika und Süd-Generaldireftor ber Merchants lohn zu zahlen, leider fehlten an der Kohlenbergwertsbefiger zu werden, Amerika der Gloh und in Canada Summe 5 Cent, so fing ich denn gleich oder hatte ich recht gesehen, daß die fühlt fich die Bange wie gu Saufe. Bank, welde, wie die bett bettanten. Bir den ersten Tag meiner Ankunft mit Frau schmunzelte, also wir schoben Eigentlich ist es nicht school, daß ich, ben ersten Tag meiner Ankunft mit Frau schmunzelte, also wir schoben Eigentlich ist es nicht school, daß ich,

> alle verläuft es ungunftig, find die Rreditoren durch bestimmte Sypothefen und Bjandobjette gededt. Longlaketon, 13. Mug. 1905

viffen Kredit bedeutet für voraus

schauende und berechnende Unterneh-

on Glud begunftigt, fo war der Rre-

dit der Grundftein feines "Gelf made

man" (Emporfommen), im anderer

mungen, find die Unternehmunge

Mein Schwager bringt beide bon nach Saufe. Diefe Briefe zweds Anfunft und Abholen von Lumsden, die anadischer Boftverhältniffe, die Ursache dieses, war damals die Folge unjulänglicher Poft und Bahnverbin dungen, welche Difftande heute be-

Sabe im April eine Beimftatte aufgenommen und heute, den 3. Juli 1906 giebe ich mit Beib und Rind darauf, in frobem Glüdsgefühl, mein igener Berr gu werden und gu fingen "Mein Beim ift meine Belt." Ginige Dollar, welche meine Frau und ich feit unferes Sierfein in Canada verdienten, bei einem Farmer, monatlic \$28.00 zusammen mit meiner Frau und beim Dreichen verdiente ich im Tagelohn von Morgens 7 Uhr bis Abends oftmals 8½—9 Uhr, \$1.50. Wer für diesen Preis nicht arbeiten will, fann hingehen wo er mehr bervient, wurde uns gesagt und wer mit einem Gespann Pferde und Wagen hantierte bekam \$3.50. Immerhin, ich freute mich, um durch Arbeit Gelb zu erringen. Diefes Geld das wir verdienten, gestattete uns eine fleine Rombuse 12 bei 14 Huß zu kuisen haus.

5. Warum ein Lehmbaus? Erfefür seinem Dreschuskrüftung zu klein war, serner verschiedene notwendige Haus aus kleinen kleinen kleinen von bescheiten von bescheiten das Ersahrung, sobald der Kasen Kinnierosen von bescheiten Kinnierosen von bescheiten Kinnierosen von bescheiten kleinen kle

ein, es diente als Rüche und Schlaf-raum, als Rauch- und Empfangs-jalon, zwar entbehrten wir noch erst werde mal zu unserem Nachbar geben was der Brennbares benutt. Als ich herumliegen, ich erfundigte mich wo Stude verfaultes Sols und Balten man das Solg faufen fann, indem ich auf die herumliegenden Stude bin deute, der fieht mich aber groß an und lacht; alsdann fagte er, Diejes Bols fannst du überhaupt nicht faufen, das find verfaulte Bahnichwellen, welche bon ben Babn- oder Stredenarbeitern herausgemacht und durch Neue erfett werden. Bei Racht und Rebel holt fie derjenige fort, der fie braucher fann. Diejes Material benutt jeder Farmer bier jum Brennen, es ift feinem Arbeiter oder Bormann erlaubt, auch nur 1 Cent für die Schwelle in Bahlung zu nehmen; sondern fie ha-ben ftrifte Anweifung, Die Bahnichwellen auf ben Saufen gu tragen und an perbrennen: folglich, fagte mein Rachbar, wenn man fich diefe zusammengetragenen bei Nacht heimlich holt, so ift es auch fein Diebstahl, da lediglich nur das Bahngeleise von herrenlosem But ge aubert wird. Benn man nun fein Bahnichwellen befommen fann, wird hier die "Canada Weit Coal gebrannt. 3d mache ben Ginwurf um faufen habe ich fein Geld; da fieht er mich pfiffig an und fagt ge heimnisvoll mir ins Ohr flufternd Geld brauchft du nicht, die Roble fin deft du auf der Brarie, auf deiner Beimftätte fannft du genug finden; logar an der Oberfläche. Bang erstaunt hierüber; ich war doch schon verichiedene Dale gur Feitstellung der Grenze auf meinem Land bin und hergelaufen auch frenz und quer, mir ist aber nie etwas derartiges bon Roble aufgefallen, allerdings war ich wie groß in der Biffenfchaft Rohlen gu finden auf Canadas Prarie febr wenig be wandert, darum aufs höchste über rafcht und verwundert über die mine ralogischen Renntnisse meines Rach-

> denn recht fleinlaut, ob er die Gute batte, mit mir ju geben und zeigen, wo und wie man die Roble erfennen vom entomologischen Standpunkt es die Brarie bietet im Anfang.

11. 3uli 1906.

versehen, die nächste Arbeit gilt die Frage das Saus bauen. Die Dreichombuse einstweilen als Notbehelf erfüllt wohl ihren 3med, ift aber auf die Dauer nichts, obgleich wir auch nur 3 Meniden maren, jo ift der Unterichlupf doch ein wenig zu primitiv nir gefchriebene Briefe von der Boft und beidranft. In erfter Linie fragt itellen, als ob es in jedem canadifden es fich, wie man einfach und billig Saufe wimmelt von diefen aufdringbaut, möglichft ohne Beld, um der erjes war mir das erste Bunderliche ichopsen Kasse nicht zu sehr anzugreifen, da man mit den geringen Mit-teln, welche noch zur Berfügung ftehen in Sinficht bevorstehenden großen Ausgaben die einen erwarten, fnauseria und sparsam umgeben muß jo verurfacht es erft ein wenig Ropf gerbrechen, wie man fich danach richten foll. Rad einiger Ueberlegung ftellte ich folgende Buntte gusammen:

1. Saben wir frifden Mut und Energie fowie gefunde Arme um die schwerfte Arbeit zu verrichten? 2. Bas wären die notwendignen

Muslagen beim Saus? Diefes ift bas Dad, da man die 4 Bande gum Aufbauen aus irgend einem Material beichaffen fann, welches Umgebung, Natur und Brarie bietet.

3. Bas bietet bier die Umgebu Natur und Prarie jum Bauen? Rafen und Lehm.

4. Bie find die fanitaren Berhaltniffe eines Bohnhaufes inbezug Rafen ober Lehm und welches die den Raturhilfsmittel mare den Borjug ju geben nach unferen Berhalt-niffen und Ansprüchen? Ein Lehm-

und etwas Lebensmitteln. In diefer und zusammen schrumpft, drittens

Beseitigt Sauttrantheiten

Leiben Gie an Santfrantheiten, Geichwüren, Bimples oder anderen Ar-ten bon Kranfbeiten ber Saut? Gebnen Sie fich nach dem fühlen Gefühle. probieren Sie D.D.D. Es gibt ichnellite Linderung all diefer Rrantbeiten, 25jabriger Erfolg, taufende Briefe bon danfbaren Batienten empfehlen diefe aergtliche Brefcription.



Schickt noch heute freien Probeflasche-Roupon

%ame

unserem Rachbar zeigen, wo und wie geziefer, worin jedes Land und Naes der Regierung melden, so ist doch nicht ein, warum ich diese besonders getrochneten Pierdedung in die Sand vor einer Wanze feinen Salt machen, und jagte dieses ist "Canada West Bielleicht hbae ich jett die Ehre einige Roble". Ra, ich habe auch feine Del- entruftete Protestbriefe von seiten bie dung bei der Regierung gemacht. siger Hausfrauen zu erhalten. Es ist Später habe ich herausgefunden, daß aber nicht der Aufregung wert meine Damen, ich wurde ruhig und gelaisei Brennmaterial ebenjo beimlich be- anworten: "Meine Gnädige, bei 36 forgt hatten wie ich, nämlich Sols und nen ift die Bange eine Ausnahme Roble, wenn man fich den beicheidenen aber beffer feben Gie mal genau in Berhaltniffen anpaffen muß und wie IhrerUmgebung nach; vielleicht überzeugen Gie fich doch noch, daß Gie nicht immer alleine ichlafen." Heberhaupt haben Sie schon mal wilde Mit Brennmaterial find mir jest Erdbeeren auf der Brarie gepflidt; achten Gie mal gang genau darauf, das ift der Lieblings- und Tummelplat diefer Heinen Tierden und wenn jemand behauptet, er habe noch niemals eine Bange gesehen, fo mar er noch nicht in Canada. 3ch möchte nun aber dieje belifate Sache nicht fo binlichen Sausgenoffen; es liegt eben an dem Betreffenden felber, feine Wohnräume durch zwedentsprechende Dittel gu ichüten. Bei einem Rafenhaus hilft wohl glaube ich, fein Gegenmittel, um sich vor Ungeziefer zu schützen, denn diefes ift hierfür die mahre Brutftatte. Dagegen bei einem Lehm baus: besonders wenn der Lehm ftart mit Alfali untersett ist, ist dieses das beite, einfachite und billigfte Sausmittel, fich davor ju ichüten und wenn man die Imenräume von Zeit gu Beit einen Ralfanftrich gibt und bie Solzteile mit Lad- und Terpentinfarbe verfieht, fo ift jede Befürchtung der Plagegeifter ausgeschloffen; ferner hat ein Lehmhaus den Borzug im Sommer fühl und im Bimer angenehme gleichmäßigee Barme, ungeahr im feiben Berhaltnis wie ein

Rachelofen zum eifernen Dfen. (Fortfetung folgt.)

Baderei famt Saus und Inventar gu bertaufen. Rur wegen Brantlichfeit. 2 Lot Garten, guter Brunnen, fonfurrenglos. 15 Jahre in Betrieb bom Eigentumer. vergrößert werden, guter Blab. — Ausfunft in ber Rebaftion bicfes Blattes, Bog 65. "Courier", 1835-Salifar Strafe, Regina.